

Anfrage

der Abg. Hofbauer und Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl an Landeshauptmann Dr. Haslauer betreffend dem Schulprojekt "Ich & die EU"

Laut einem Medienbericht (Salzburger Fenster 18/2014, "EU-Jugendkandidat aus Salzburg") wurde auch an Salzburger Schulen das Projekt "Ich & die EU" durchgeführt. Leiter und Initiator des Projekts ist der Salzburger Joseph Waldstein-Wartenberg. Das Projekt wird seit März in Wien und Salzburg im Zuge von Unterrichtsfächern wie Geschichte und Geografie abgehalten und richtet sich laut Beschreibung auf der Homepage <http://ich-eu.eu> an 16- bis 18-jährige – wahlberechtigte – Schülerinnen und Schüler. Eine der Fragen, die im Zuge der "Informationstour" (Selbstbeschreibung) von Waldstein-Wartenberg beantwortet werden soll ist: "Welche Rolle spielen die über 500 Millionen EU-Bürger?".

Waldstein-Wartenberg ist aber nicht nur Organisator des Projekts "Ich & die EU", sondern auch "als einziger parteiloser Kandidat direkt vom Bundespartei Vorstand der ÖVP als Jugendkandidat nominiert" worden. Sein Ziel war es, so der Zeitungsbericht, mit einem Vorzugsstimmwahlkampf den Einzug ins Europaparlament zu schaffen. "Mir geht es darum, die Interessen der Jugend und damit die Zukunft der EU zu vertreten", wird Waldstein-Wartenberg zitiert.

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen (vormals Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur) wies etwa in einem Rundschreiben über die "Unzulässigkeit von parteipolitischer Werbung an Schulen" hin (BMUKK-13.261/0056-III/3/2008). In diesem Schreiben wird klargestellt, dass jedenfalls darauf zu achten ist, "*dass nicht parteipolitische Interessen in der Schule Platz greifen. Vielmehr ist sachlich, objektiv und pluralistisch über Politik, durchaus auch über Parteipolitik, zu informieren und darf keinesfalls der Eindruck entstehen, Parteipolitik werde – durch Personen oder einschlägiges Werbematerial – in die Schule transportiert*". Weiters heißt es "*Der Besuch von Schulen durch Politiker oder Politikerinnen lässt jedenfalls – unabhängig vom deklamierten Grund dieses Besuches – eine zumindest latente Werbewirkung für die entsprechende politische Partei nicht ausschließen*". Die genannten Ausführungen beziehen sich auf § 46 Abs. 3 Schulunterrichtsgesetz, sowie § 2 Schulorganisationsgesetz.

In diesen Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. An welchen Salzburger Schulen wurde das Projekt "Ich & die EU" durchgeführt?
2. Wie viele Salzburger Schülerinnen und Schüler nahmen am Projekt "Ich & die EU" teil (bitte um Aufschlüsselung nach Schulen)?
3. In welchem Zeitraum wurde das Projekt "Ich & die EU" in Salzburg durchgeführt?
4. Wurden für das Projekt "Ich & die EU" Mittel des Landes Salzburg aufgewendet?
Wenn ja in welcher Höhe und wofür?
5. War die Teilnahme am Projekt "Ich & die EU" für Salzburger Schülerinnen und Schüler freiwillig oder verpflichtend?
6. Waren die betroffenen Schulleiterinnen und Schulleiter darüber informiert, dass der Projektleiter von "Ich & die EU", Joseph Waldstein-Wartenberg, Kandidat einer wahlwerbenden Liste zum Europaparlament war?
7. Waren die betroffenen Lehrerinnen und Lehrer darüber informiert, dass der Projektleiter von "Ich & die EU", Joseph Waldstein-Wartenberg, Kandidat einer wahlwerbenden Liste zum Europaparlament war?
Wenn ja, wann und wie wurden sie darüber informiert?
8. Waren die betroffenen Schülerinnen und Schüler darüber informiert, dass der Projektleiter von "Ich & die EU", Joseph Waldstein-Wartenberg, Kandidat einer wahlwerbenden Liste zum Europaparlament war?
Wenn ja, wann und wie wurden sie darüber informiert?
9. Waren die betroffenen Eltern darüber informiert, dass der Projektleiter von "Ich & die EU", Joseph Waldstein-Wartenberg, Kandidat einer wahlwerbenden Liste zum Europaparlament war?
Wenn ja, wann und wie wurden sie darüber informiert?
10. Wurden im Rahmen des Projekts "Ich & die EU" die bevorstehenden Wahlen zum Europaparlament thematisiert?
Wenn ja, wurde auch über die kandidierenden Parteien und deren Kandidatinnen und Kandidaten informiert?

11. Kann ausgeschlossen werden, dass es im Rahmen des Projekts "Ich & die EU" an Salzburger Schulen zur parteipolitischen Beeinflussung von Schülerinnen und Schülern gekommen ist?

12. Ist es mit § 46 Abs. 3 Schulunterrichtsgesetz sowie § 2 Schulorganisationsgesetz vereinbar, dass das Projekt "Ich & die EU" im Vorfeld der EU-Wahl an Salzburger Schulen von einem Kandidaten für diese Wahl durchgeführt wurde?

Salzburg, am 4. Juni 2014

Hofbauer eh.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl eh.